|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK Q 1.1 1. Quartal Thema: Was sagt ein Lied? Ästhetische Konzepte und deren gesellschaftliche Sprengkraft** | | |
|  | | |
| **Beschreibung: Verwendungen Verwendungen von Musik** | Inhaltlicher Schwerpunkt:   * Musik in **außermusikalischen Kontexten**:   Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen  Realität: Ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill | |
| Dauer des UV: etwa 22 Stunden á 45 Minuten (ein Quartal) | | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Inhaltliche und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| ***Beschreibung: Rezeption Beschreibung: Verwendungen* Rezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, * formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, * analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, * interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.   **Beschreibung: Produktion Beschreibung: Verwendungen Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, * bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, * erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, * realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.   **Beschreibung: Reflexion_1**   **Beschreibung: Verwendungen Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, * erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, * erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, * beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. | **Unterrichtsgegenstände**   * Franz Schubert: * Der Wanderer, op. ? * Winterreise: Die Wetterfahne (=Kritik am Materialismus), Einsamkeit (=politische Kritik), Frühlingstraum (= Trostlosigkeit der Realität) * Kurt Weill: * Dreigroschenoper: Ballade von der Seeräuberjenny als Parodie der Sentaballade aus „Der fliegende Holländer (Wagner),   **Fachliche Inhalte**  Rezeptionsweisen von Musik   * musikalische Möglichkeiten gesellschaftlicher Kritik im Spiegel des romantischen, scheinbar Innerlichkeit widerspiegelnden romantischen Kunstliedes * verschiedene Formen der Distanzierung durch Musik in Weills Kompositionen * Überwindung des romantischen Kunstliedes in der Moderne   außermusikalische Kontexte   * das romantische Kunstlied und dessen gesellschaftskritische Intention * Musiktheater der Neuen Sachlichkeit/Moderne als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit   **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**  Ordnungssysteme   * Melodie- und Rhythmusmuster * Tongeschlechter und ihre symbolische Bedeutung im romantischen Kunstlied * Polyrhythmik * Brechen der melodischen und harmonische Konventione   **Fachmethodische Arbeitsformen**   * Analyse der Bezüge zwischen Text und Musik, zwischen Vorlage und Bearbeitung (vergleichende Hör- und Notentextanalyse, bezogen auf die Balladen der Jenny und der Senta) * Lektüre von Selbstzeugnissen, z.B. Schriften, Interviews   **Fachübergreifende Kooperationen**   * mit dem Fach Deutsch: Brecht und das epische Theater / Theaterkonzeptionen der Moderne   **Feedback / Leistungsbewertung**   * individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten * Gestaltungsaufgabe: Erstellung einer Komposition auf der Basis eines sozialkritischen Gedichts * Erörterung fachspezifischer Fragestellungen * Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik   **Lernmittel**   * ausgewähltes Noten- und Textmaterial | **Unterrichtsgegenstände**   * Klavierlieder Schuberts * Songs Weills * Hanns Eisler: Mariechen   **Weitere Aspekte**  **\_\_\_\_\_**  **Materialhinweise/Literatur**   * Bozzetti, Das Jahrhundert der Widersprüche: Musik im 19. Jahrhundert * Themenhaft „Romantik (Klett) * Raabits (=Materialfundus) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK Q 1.1 2. Quartal Thema: Sprachcharakter instrumentaler Musik** | | |
|  | | |
| **Beschreibung: Bedeutungen Bedeutungen von Musik** | **Inhaltlicher Schwerpunkt:**   * **Sprachcharakter** von Musik | |
| Dauer des UV: etwa 22 Stunden á 45 Minuten (ein Quartal) | | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Didaktische und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| Beschreibung: Rezeption ***Beschreibung: Bedeutungen* Rezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,** * **formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,** * **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,** * **interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.**   **Beschreibung: Produktion *Beschreibung: Bedeutungen* Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, * **bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,** * **vertonen Texte in einfacher Form,** * erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, * **realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.**   **Beschreibung: Reflexion_1**   **Beschreibung: Bedeutungen Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * **erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,** * **erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,** * **beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,** * **beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.** | **Unterrichtsgegenstände**  **Fachliche Inhalte**  Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel   * Formtypen: Passacaglia –Collage * Formen der Polyphonie * Raumklang und Raumbezug * elektronische Klangerzeugung und –gestaltung * Prinzipien serieller Komposition: Reihenstruktur der Parameterordnung?   Wort-Ton-Verhältnis   * Sprache als Klang- und Bedeutungsträger * Prosa- und Korrespondenzmelodik * Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie * reduziertes Sprachmaterial der   **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**  Ordnungssysteme   * rhythmisch-metrische und ametrische Strukturen * melodische Muster * Konsonanz/Dissonanz * vokale und instrumentale Klangfarbe, Sinusschwingung, Obertonspektrum   Formaspekte   * Ostinato und Soggetto * polyphone Satzstruktur * Formaspekte elektronischer Musik (z. B. Montagetechnik, Raumklang)   Notationsformen   * traditionelle Partitur, Klavierauszug * Notation elektronischer Musik   **fachmethodische Arbeitsformen**   * Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, …) * Interpretationsvergleich * Gestaltung von Textvertonungen * Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien   **fachübergreifende Kooperationen**   * mit dem Fach Religion: Kulturgeschichtlicher Kontext biblischer und liturgischer Texte   **Feedback / Leistungsbewertung**   * individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten * Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation * Gestaltungsaufgabe: Textvertonung durch klangliche Manipulation * Referate zum musikästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext   **Lernmittel**   * ausgewähltes Notenmaterial * fachspezifische Texte | **mögliche Unterrichtsgegenstände**   * Giovanni Gabrieli (mehrchörige Motette) * Bach, Kantate 12 „Weinen, klagen, sorgen, zagen“ , Eröff-nungschor * Bach, h-Moll-Messe: Credo/Symbolum Nicenum (Auszüge) * Bach: „Lass ihn kreuzigen“ aus der Matthäuspassion * Crucifixus-Vertonungen in Messen von Mozart (Missa brevis KV 220), Beethoven (Messe op. 86) * Berlioz: Tuba mirum aus „Grande Messe des Morts“ op.5 * Schubert: Der Tod und das Mädchen * Reger: O Tod, wie bitter bist du * Ligeti: Lux aeterna * Strawinski: Psalmensinfonie, 3.Satz   **weitere Aspekte**   * Unterrichtsprojekt/Ausstellung: Der Himmel auf Erden? Musik als Ausdruck von Lebensfreude und Jenseitshoffnung   **Materialhinweise/Literatur**  **\_\_\_\_\_** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK Q1.2 1. Quartal Thema: Politische Musik, Schwerpunkt Nationalhymnen** | | |
|  | | |
| **Beschreibung: Verwendungen Verwendungen von Musik** | Inhaltliche Schwerpunkte:   * Wahrnehmungssteuerung durch Musik | |
|  | | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Inhaltliche und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| **Rezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik, * analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten, * interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.   **Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees, * erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten, * realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.   **Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik, * erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, * beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten. | **Fachliche Inhalte**   * verschiedene Hymnentypen * aktuelle Beispiele? * Entstehungsgeschichten ausgewählter Nationalhymnen im Zusammenhang mit der Typzuordnung * Analyse ausgewählter Hymnen im Hinblick auf Wirkungsweise und funktionalen Kontext * (Musikalische Neu-) Interpretation von Hymnen   **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**   * Wort-Ton-Verhältnis * Parameteranalyse vor allem in Melodik, Rhythmik und Artikulation (Typzuordnung, Wirkung, Aussageverstärkung etc.) * Instrumentierung   **fachmethodische Arbeitsformen**   * + - * Hör- und Notentextanalyse in allen Parametern       * Gruppenpuzzle zur Kontexterschließung * Erarbeitung von Fachtexten   **Feedback / Leistungsbewertung**   * Hymnenquiz: Musikalische Strukturen analysieren * Gestaltungskonzept für eine Hymne entwickeln, Musikalische Strukturen erfinden * Erläuterung von kompositorischen Entscheidungen | **Unterrichtsgegenstände**   * die Geschichte der deutschen Nationalhymne (Erklärung der Diskrepanz der Hymnentypen von Musik und Text) * Hymnen verschiedener Typen (monarchisch/volkshymnisch), z. B. England, Frankreich, Italien, Türkei, Niederlande * Jimi Hendrix’ Interpretation der US-Hymne als Gesellschaftskritik   **Weitere Aspekte**   * Komponieren und Texten einer eigenen Hymne (Schulhymne, Kurshymne o.ä.) * Fangesänge und Sporthymnen * zum Symbol gewordene Lieder   **Materialhinweise/Literatur**   * Raabits-Reihe „Musik als Symbol – Nationalhymnen“ * Spielpläne 9/10, S. 34ff |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK Q1.2 2. Quartal Thema: Gattungsspezifische Merkmale höfischer und geistlicher Musik von der Renaissance bis zum Barock** | | |
|  | | |
| **Beschreibung: Entwicklungen Entwicklungen von Musik** | Inhaltlicher Schwerpunkt:   * **Gattungsspezifische Merkmale** im historisch-gesellschaftlichen Kontext | |
| Dauer des UV: etwa 22 Stunden á 45 Minuten (ein Quartal) | | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Didaktische und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| ***Beschreibung: Rezeption* Beschreibung: EntwicklungenRezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,** * **benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,** * **interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.**   **Beschreibung: Produktion Beschreibung: Entwicklungen Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * **entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext**, * **erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext,** * realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.   **Beschreibung: Reflexion_1**   **Beschreibung: Entwicklungen Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * **ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,** * **erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,** * **erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,** * **beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext**. | **Unterrichtsgegenstände**   * Konzert * Suite * Sonatenhauptsatzform * Frühe Mehrstimmigkeit (Organum, Motette) * J.S. Bach: Fuge c-moll (WKI) * (keine Sinfonie!)   **Fachliche Inhalte**   * Gattungsspezifische Merkmale der Fuge als Gattung und als Kompositionsprinzip mit Blick auf ihre Vielseitigkeit * Polyphonie und Homophonie als satztechnische Strukturelemente * Micropolyphonie   **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**  Ordnungssysteme   * melodisch-rhythmische Musterbildung   Formaspekte   * Formtypen: Fugen und deren individuelle Gestaltungsmerkmale * Formprinzipien: Dux-Comes * Formen musikalischer Syntax (Fortspinnungsmeldodik) * Motivstrukturen, Themenformen und deren Verarbeitung   Notationsformen   * traditionelle Partitur, Klaviernotation * Notationen moderner Kompositionen   **fachmethodische Arbeitsformen**   * + - * Analyse der Kompositionsprinzipien und deren Wirkungs-   grade, bezogen auf die jeweiligen musikalischen Deutungszu-  sammenhänge  **Fachübergreifende Kooperationen**   * fachverbindende Möglichkeiten mit Kunst und Mathematik: Gödel, Escher, Bach   **Feedback / Leistungsbewertung**   * Gestaltung einer Fuge ausgehend von einem vorgegebenen einfach strukturierten Thema (Musikprogramm)   **Lernmittel**   * Musik um uns (Sek.II) * Soundcheck Sek.II * ausgewähltes Noten und Textmaterial | **Unterrichtsgegenstände**   * J.S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr.2, 3.Satz * J.W. Mozart: Die Zauberflöte, Ouvertüre * weitere Werke, die polyphone Strukturen in der Musik des 19. Jahrhunderts widerspiegeln   **Weitere Aspekte**  \_\_\_\_\_\_\_\_  **Materialhinweise/Literatur**  Wißkirchen; Materialien Zentralabitur  Musik um uns (Sek.II)  …. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK Q 2.1 1. Quartal Thema: Musik für alle: Sinfonien in Klassik und Romantik** | | |
|  | | |
| **Beschreibung: Entwicklungen Entwicklungen von Musik** | Inhaltlicher Schwerpunkt:   * **Paradigmenwechsel** im Umgang mit Musik:   **Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur:**  **Von der Suite zur Sinfonie** | |
| Dauer des UV: etwa 22 Stunden á 45 Minuten (erstes Quartal) | | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Didaktische und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| ***Beschreibung: Rezeption* Beschreibung: EntwicklungenRezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel,** * **benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,** * **interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.**   **Beschreibung: Produktion Beschreibung: Entwicklungen Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * **entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,** * erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, * **realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie** vokale und **instrumentale Kompositionen** und Improvisationen **im Hinblick auf den historischen Kontext.**   **Beschreibung: Reflexion_1**   **Beschreibung: Entwicklungen Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * **ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein,** * **erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen,** * **erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext,** * **beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext.** | **Unterrichtsgegenstände**   * Haydn * Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1. Satz * weitere Sinfonien   **Fachliche Inhalte**  Gattungsspezifische Merkmale   * Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik in Abgrenzung zur Musik des Hofes im Barock * Ausdrucksformen des romantischen Charakterstück und der Fantasie * Verfahren motivisch-thematischer Arbeit   Klang- und Ausdrucksideale   * Entwicklung des Sinfonieorchesters, des Klavierbaus * Soggetto (Barock) ↔ Themendualismus und Konfliktgedanke (Klassik) * Virtuosität und Innerlichkeit (Romantik) * zeittypische Ausdrucksgesten   Höfische Musikkultur ↔ Bürgerliches Musikleben: Der Einzelne und die Gesellschaft   * Barock: Tanz als Bestandteil höfischer Art am Beispiel des Menuetts * Klassik und Romantik: öffentliches Konzert und private Musizierformen * der bürgerliche Salon und die besondere Stellung der Komponistinnen (Clara Schumann)   **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**  Ordnungssysteme   * melodisch-rhythmische Musterbildung * Akkordbrechung, Dur und Moll   Formaspekte   * Formtypen: Suite, Sonatenhauptsatzform, Charakterstück, Sinfonische Dichtung * Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast * Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung) * Motivstruktur, Themenformen   Notationsformen   * traditionelle Partitur, Klaviernotation   **fachmethodische Arbeitsformen**   * motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, …) * Gestaltungsaufgabe: Menuett-Puzzle (mit Hilfe eines Computerprogrammes * Lektüre von Sekundärtexten * Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive   **fachübergreifende Kooperationen**  \_\_\_  **Feedback / Leistungsbewertung**   * individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten * Erörterung fachspezifischer Fragestellungen * Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung des Klaviers   **Lernmittel**   * Musik um uns (Sek. II) * Soundcheck Sek.II | **Unterrichtsgegenstände**   * J.S. Bach: ausgewählte Orchestersuite oder Brandenburgisches Konzert Nr.2, 1. Satz * Franz Liszt: Mazeppa – Sinfonische Dichtung Nr.6   oder  Klavierkonzert Nr.1, Es-Dur, 1. Satz   * Nicoccolò Paganini: Caprice Nr.24, a-moll   **Weitere Aspekte**  fächerübergreifendes Projekt (Geschichte): Politische Entwicklungen in Europa zwischen 1789 und 1815  (SuS des Leistungs- und Grundkurses Geschichte in Expertenfunktion)  **Materialhinweise/Literatur**   * Bozzetti, Das Jahrhudert der Widersprüche: Musik im 19. Jahrhundert (Metzler) * Musik um uns (Sek.II) * … |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **GK Q 2.1 2. Quartal Thema: Umbrüche – Die Musik im Spiegel der Moderne** | | |
|  | | |
| **Beschreibung: Bedeutungen Bedeutungen von Musik** | **Inhaltlicher Schwerpunkt:**   * **Ästhetische Konzeptionen** von Musik:   **Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten:**  **Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall** | |
| Dauer des UV: etwa 22 Stunden á 45 Minuten (ein Quartal) | | |
| **Konkretisierte Kompetenzerwartungen** | **Didaktische und methodische Festlegungen** | **Individuelle Gestaltungsspielräume** |
| Beschreibung: Rezeption ***Beschreibung: Bedeutungen* Rezeption**  Die Schülerinnen und Schüler   * beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, * formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, * analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, * interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.   **Beschreibung: Produktion *Beschreibung: Bedeutungen* Produktion**  Die Schülerinnen und Schüler   * entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, * bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, * vertonen Texte in einfacher Form, * erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, * realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.   **Beschreibung: Reflexion_1**   **Beschreibung: Bedeutungen Reflexion**  Die Schülerinnen und Schüler   * erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, * erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, * beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, * beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. | **Unterrichtsgegenstände**   * Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6 * Arnold Schönberg: Suite für Klavier op.25 * Olivier Messiaen: Mode de valeurs et d`intensit҆e * Pierre Boulez: Structure I a * Karlheinz Stockhausen: Klavierstück XI * Earle Brown: December 1952   **Fachliche Inhalte**  Reduktion und Konzentration   * ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule   + - Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, …)     - Zwölftontechnik als Tonalitätsersatz * Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst   + - Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion   Determination   * Serialismus – mathematisch konzipierte Reihenstrukturen in der Musik und ihre ästhetische Dimensionen   Zufall   * Aleatorik – komponierte Zufallsprinzipien in der Musik   **Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**Ordnungssysteme   * rhythmisch-metrische Gestaltung   + - Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, „Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“     - polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen * melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.   + Technik des „Zentralklangs“ (Schönberg, op. 19/2 und 19/6, A. Honegger „Le Roi David“ 1921)   + Verwendung chromatischer Tonfelder (z. B. Webern, Bagatellen op. 9) * Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie * Artikulationsformen und Spieltechniken * differenzierte dynamische Verläufe   Formaspekte   * Formprinzipien der 2. Wiener Schule   Notationsformen   * traditionelle Partitur   **fachmethodische Arbeitsformen**   * Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, …) * Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus (z. B. Vertonung eines expressionistischen Textes, (Neu-) …) * Präsentation von Rechercheergebnissen   **fachübergreifende Kooperationen**   * Fach Deutsch: expressionistische Lyrik im Rahmen der Vorgaben des Zentralabiturs   **Feedback / Leistungsbewertung**   * individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten * Gestaltungsaufgabe: Bearbeitung eines kompositorischen Musters (schriftliche Übung) * Komponisten- bzw. Künstlerportraits (in Einzel- bzw. Partnerarbeit) * Portfolio zu verschiedenen musikalischen Erscheinungsformen zu Beginn des 20. Jahrhunderts   **Lernmittel**   * Musik um uns (Oberstufe) * ausgewähltes Material | **mögliche Unterrichtsgegenstände**   * Berg: Violinkonzert (Synthese aus Tradition und Zwölftontechnik) * Webern: Konzert für Kammerensemble op.24, 2.Satz   oder:   * Anton von Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 7   oder Bagatellen op. 9   * A. Honegger „Le Roi David“ 1921   **weitere Aspekte**  **Materialhinweise/Literatur**   * Neue Musik (Schöningh: Einfach Musik) * Themenhafte Klett * Kursmodelle Musik Sekundarstufe II: Stil und Stilwandel in der Musik (Diesterweg) |